

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Pro-Tec Engine Flush, 375 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 01603 0 01001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs /
Gemischs: Reinigungsflüssigkeit für Motoren

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG
Butthollenring 31
4147 Aesch BL
Tel. 061 717 90 00
Fax 061 711 38 58
info@techno-ag.ch
www.techno-ag.ch

Hersteller:
CTP-GmbH
Saalfelders Strasse 35
D-07338 Leutenberg
Tel. +49 (3) 6734/230-0
Fax +49 (3) 6734/230-22
www.ctp-gmbh.de
hotline@ctp-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. 145
Tel. 044 251 51 51
info@toxi.ch
www.toxi.ch

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Reproduktionstoxizität: Lakt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität
(wiederholte Exposition): STOT wdh. 1

Datum der ersten Ausgabe:
Datum der letzten Revision: 08.02.2016

Version 3.0
Seite 1/9

Aspirationsgefahr: Asp. 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Chlorparaffine C14-C28

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise (CLP):

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP):

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P263 Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung: Anti Friktionskomponenten
Detergenzien, Dispergenzien
Synthetische Wirkstoffkombinationen
Korrosionsschutzmittel

Datum der ersten Ausgabe:
Datum der letzten Revision: 08.02.2016

Version 3.0
Seite 2/9

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (%)
EG-Nr.	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
REACH-Nr.		
64742-82-1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	95 - < 100
919-164-8	STOT RE 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H372 H304 H412 EUH066	
01-2119473977-17		
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	1 - < 5
287-477-0	Lact., Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H362 H400 H410 EUH066	
01-2119519269-33		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen:	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Anschliessend nachwaschen mit: Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Kontaklinsen entfernen. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Nach Aufnahme grösserer Substanzmengen: Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt konsultieren. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.
Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warnung vor Aspirationsgefahr.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver. Sand. Kohlendioxid (CO ₂). alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen .
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden . Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: +50 °C Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenberg.	Art
85535-85-9	Chloralkane, C14-17 (Chlorierte Paraffine C14-17)	0,3 E	6 E		8(II)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygiene-massnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Dichtschiessende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

Handschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). (EN374)

Körperschutz:

Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

Atemschutz:

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: grün
Geruch: aromatisch

Zustandsänderungen:

Siedebeginn und Siedebereich: -180 - +220 °C
Flammpunkt: +65 °C
Untere Explosionsgrenze:
Obere Explosionsgrenze:
Zündtemperatur: > 200 °C
Dampfdruck (bei +20 °C): 20 hPa
Dichte (bei +20 °C): 0,790 - 0,820 g/cm³
Wasserlöslichkeit (bei +20 °C): unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:
Organische Lösungsmittel

9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxilogische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

64742-82-1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
	LD50/oral/Ratte	>5000 mg/kg
	LD50/dermal/Kaninchen	>3400 mg/kg
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	
	LD50/oral/Ratte	4000 mg/kg
	LD50/dermal/Ratte	4000 mg/kg
	LC50/inhalativ (4 h) Dampf/Ratte	48170 mg/l

Reiz- und Ätzwirkung: Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

Sensibilisierende Wirkungen: nicht sensibilisierend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

64742-82-1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
	LC50/96 h/Akute Fischtoxizität	10-100 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
	ErC50/72 h/Akute Algentoxizität	50-100 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
	EC50/48 h/Akute Crustaceatoxizität	10-22 mg/l Daphnia magna
85535-85-9	Chlorparaffine C14-C28	
	ErC50/96 h/Akute Algentoxizität	3,2 mg/l Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Geringes Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Behälter vollständig entleeren.
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.4.1. Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4.2. Binnenschifftransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4.3. Seeschifftransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4.4. Lufttransport (ICAO)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-CODE

Es liegen keine Informationen vor.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise: Enthält:
> 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.

15.1.2.Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: AIII - Flüssigkeit mit 55 °C < Flpkt. < 100 °C
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäss VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein .
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.